

Anwenderfreundliche Portale durch das Rapid Webapplication Framework Schnelle Entwicklung senkt Projektkosten spürbar

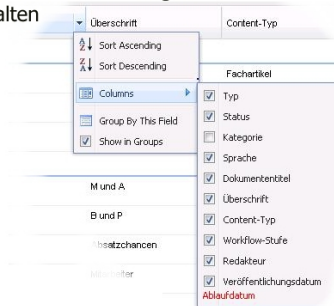
Die anwenderfreundliche Gestaltung und Menüführung von Portalanwendungen steigert deren Akzeptanz bei den Nutzern erheblich. Sie ist ein entscheidender Erfolgsfaktor bei Portalprojekten.

Die Gestaltungsmöglichkeiten von Portalseiten sind jedoch durch HTML-Limitierungen stark eingeschränkt. Die neuen AJAX-basierten Techniken des IBM WebSphere Portals 6.1 weiten diese zwar aus und erlauben es, gestalterisch neue Wege einzuschlagen. Gleichzeitig erhöht sich mit deren Einsatz aber auch die Komplexität.

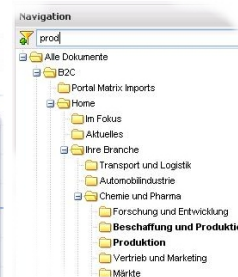
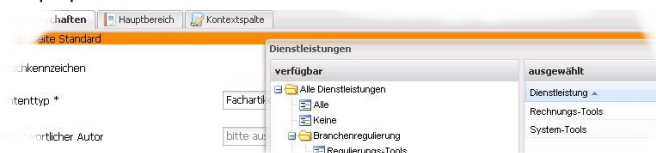
Das Entwickeln von Rich User Interface Web-Frontends bleibt ein zeitintensiver und aufwändiger Vorgang.

Dieses Dilemma der Portalentwicklung beseitigt das neue Rapid Webapplication Toolkit (RWT) von WP-Experts. Es stellt nicht nur zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten bereit, sondern beschleunigt über vorkonfigurierte Bausteine auch die Entwicklung von grafischen Frontends und Rich User Interfaces für WebSphere Portal erheblich. Damit werden die Projektkosten spürbar gesenkt.

Sortierung von Tabellenspalten und Auswahl der dargestellten Spalten



Pop-up-Fenster



Navigationsbaum mit Type Ahead in der Filterfunktion

Framework erleichtert Entwicklertätigkeit

Frameworks erleichtern generell die Arbeit der Entwickler in hohem Maße. Sie stellen Basisdienste bereit und entlasten den Entwickler bei der Abarbeitung wiederkehrender Tätigkeiten. Der Entwickler kann sich auf die Umsetzung der Geschäftsprozesse konzentrieren.

Auch das Rapid Webapplication Toolkit greift auf diese Konzepte zurück. Neben dem Rapid Development von Portal-UIs bietet es Funktionen zur Backend-Integration und der automatischen Erzeugung von Prototypen.

Höhere Anwenderfreundlichkeit durch Rich UI-Funktionen

Zentraler Bestandteil des Toolkits sind konfigurierbare Einzelkomponenten wie z.B. Comboboxen, die zu größeren UI-Bausteingruppen zusammengefasst werden, z.B. zu vordefinierten Formularen.

Angereichert werden die UI-Bausteine durch Windows-ähnliche Funktionen, wie z.B. Type Ahead oder Drag-and-Drop. Sie erleichtern die Navigation im Portal und steigern die Anwenderfreundlichkeit und Akzeptanz der Portalseite.

Das Rapid Webapplication Toolkit

- bietet Rapid Development Funktionen für Windows-ähnliche Rich UIs im WebSphere Portal
- stellt wiederverwendbare UI-Komponenten und UI-Bausteine zur Verfügung
- automatisiert Client-Server-Kommunikation und löst Infrastrukturaufgaben
- generiert Prototypen für die frühzeitige Anwenderrückmeldung
- erzeugt automatisch browsertyp- und -versionsspezifischen Code.

Automatische Einbindung der Client-Server-Interaktion

Insbesondere bei AJAX-basierten Portlets ist die Implementierung der Client-Server-Kommunikation eine zeitintensive Tätigkeit. Zielsetzung muss es daher sein, die hier entstehenden Aufwände so gering wie möglich zu halten.

Das RWT entbindet den Entwickler weitestgehend von infrastrukturellen Fragestellungen, z.B. Fragen des Datentransfers oder die der verwendeten Protokolle. Es stellt automatisch die RPC-Kommunikation zwischen Anwendung und Datenservice sicher, so dass die Entwickler nur mit den Datenobjekten arbeiten und sich auf die Umsetzung der Geschäftsprozesse konzentrieren können.

Darüber hinaus generiert das Toolkit automatisch browser-typ- und -versionsspezifischen Code. Das bisher notwendige, langwierige Abgleichen des Codes mit unterschiedlichen Browservarianten entfällt.

Auch dadurch werden Entwickler von einfachen aber zeitaufwändigen Programmieraufgaben entlastet.

Demo-Funktion sichert frühzeitige Anwenderrückmeldung

Das RWT begleitet den Entwicklungsprozess von Anfang an. Mit der integrierten Demo-Funktion können ohne erhöhten Aufwand Prototypen erstellt werden, über die frühzeitig Rückmeldungen der Anwender eingeholt werden können.

Da in den Prototypen bereits die Datenobjekte hinterlegt sind, lassen sich erste anwendungsspezifische Tests auch ohne Backend-Anbindung durchführen.

So kann bereits in einem frühen Entwicklungsstadium geprüft werden, ob die an das Portal gestellten Anforderungen erfüllt werden. Die Anzahl später anfallender Änderungen am User Interface werden erheblich verringert und dadurch Zeit und Kosten gespart.

Rapid Webapplication Toolkit Funktionen

Wichtige Einzelkomponenten:

- Datentabellen
- Baumstrukturen
- Combo-Boxen
- Formulare
- Menüs
- Eingabefelder
- Pop-up-Fenster
- Toolbars
- Drag und Drop Elemente
- Schaltflächen

Zu jeder Komponente gibt es verschiedene Ausprägungen.

Unterstützte Browser:

- Internet Explorer 6+
- FireFox 1.5+ (PC, Mac)
- Safari 3+
- Opera 9+ (PC, Mac)

WebSphere Portal:

- Version 6.1+
- Früherer Versionen des Portal-Servers können projektbezogen unterstützt werden*

100 % Java-Entwicklung

Die Entwicklung erfolgt als reine Java-Programmierung, die über Cross-Kompilierung in HTML und Javascript umgewandelt wird. Dabei stehen für den gesamten Entwicklungszyklus Debugging-funktionen zur Verfügung.

Mit einem erweiterten JUnit-Test können die asynchronen Services der Portalanwendungen getestet werden. Die Testfälle lassen sich sowohl im Demo- als auch im Real-Modus nutzen. Multi-Tier-Architekturen werden unterstützt, so dass Portalanwendungen gemäß den individuellen Architekturvorgaben realisierbar sind.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.wpexperts.de>

WP-Experts GmbH
Albin-Köbis-Straße 8
51147 Köln
Tel. : +49 2203 203 238-0
Fax.: +49 2203 203 238-9

